

	<p>Objekt: Deckelvase mit Papagei</p> <p>Museum: Potsdam Museum - Forum für Kunst und Geschichte Am Alten Markt 9 14467 Potsdam +49 331 289 6821 museum- geschichte@rathaus.potsdam.de</p> <p>Sammlung: Fayence</p> <p>Inventarnummer: 80-264-FA</p>
--	--

Beschreibung

Vase in Form eines flachen Balusters über sechskantigem Fuß mit plastisch gestalteter Blüte im Schulterbereich und Deckel mit Knauf in Form eines Papageis; ockerfarbenen erscheinender Scherben, weiße Glasur, Inglasurbemalung in Blau. Glasurabplatzungen am Fußrand, Hals und Deckel sowie an einer größeren Stelle der Wandung; ein Teil des Kopfes und die Füße des Papageis sind verloren.

Oberhalb der Fußpartie eine umlaufende blaue Linie, auf der Wandung ein opulentes Blumenbukett, verso ein kalligraphisch aufgelöster Zweig in Tiefe erzeugendem Liniendekor, auf dem Deckel eine in Anlehnung an den Dekor der Wandung angelehnte staffierte Blüte. Die Vase ist ein Produkt der Delfter Manufaktur De Vergulde Blompot unter der Leitung von Paul Verburgh (vgl. Bruckmann's Fayence-Lexikon, 1981, S. 76f.; Matusz, Delfter Fayence, 1977, S. 137). Die Vase stammt aus der Sammlung Lina Friedrichs und befindet sich seit 1956 im Potsdam Museum (zur Provenienz siehe untenstehende Permalinks zum Deutschen Zentrum Kulturgutverluste sowie Deinert, Indiziengestützte Detektivarbeit, 2016). [Uta Kumlehn]

Grunddaten

Material/Technik:	Ton / glasiert, Inglasurmalerei
Maße:	H. 33,2 cm; H. bis Mündungsrand 20 cm; B. Fuß 11,2 cm; T. Fuß 8,5 cm; B. Öffnung 8,2 cm; T. Öffnung 7,2 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1756-1789
	wer	De vergulde Blompot

wo Delft

Schlagworte

- Fayence
- Manufaktur
- Papagei
- Restitution
- Vase